



Ressort: Special interest

Mainstream

Hamburg, 13.04.2026 [ENA]

Was ist Mainstream, eine allgemeingültige Meinung? Ein gebündeltes Interesse? Oder etwas, was eigentlich für viele interessant ist? Oder war es einfach nur en vogue? Was war oder was ist? Eine gute Frage! Lass uns einfach eine Idee finden. Aber eines nach dem anderen.

Was war und was ist unterscheidet sich grundlegend. Früher war es nicht einfacher, aber klarer. Manche KI's sagen, es sei heute vielschichtiger. Aber das ist es nicht. Es gibt mehr als 6 Mrd. Menschen auf der Welt, also 6 Mrd. Individuen mit 6 Mrd. Meinungen. Das war früher auch nicht anders! Aber etwas hat sich geändert. Eine ganze Menge, fangen wir mit etwas Einfachem an. Dem Bildungssystem heißt es heute nicht mehr „Hauptschule“, sondern ISCED 2. Das ist ganz wichtig.

Genauso verhält es sich mit Mainstream: Hieß es früher, dass die Menschen darauf aufmerksam wurden, egal ob ihrer Meinung oder nicht – siehe Andy Warhol oder Picasso –, so ist es heute der Spiegel der Gesellschaft. Ein Muss für jeden. Davon darf man dann auch nicht abweichen, es ist zwingend. Klar, es gibt kein Gesetz, aber wer das nicht tut, der darf auch gemobbt werden. Heute muss man Mainstream sein. Es ist wie eine Rolex, jeder will sie haben, ob es Sinn macht oder nicht. Ich frage mich immer bei solchen Entwicklungen: Ist es wirklich nur der Gruppenzwang, der bei Nicht-Einhaltung sanktioniert wird, oder ist das gesteuert?

Wenn ich mir TikTok und ähnliche Institutionen angucke, dann merke ich schnell, dass da eine Menge Geld in Mainstream-Projekte gesteckt wird, um Mainstream zu werden. Sei mir hier gestattet, die Frage zu stellen, woher das Geld kommt. Und da sind wir bei dem Problem angekommen, darf man heute so eine Frage überhaupt stellen? Nicht nur dass alles neue Begriffe erhält, sondern auch dass Begriffe einfach umgedeutet werden. Wir sollten uns fragen, wo wir hin gehen wollen, welche Zukunft für uns bereit stehen soll.

Also Mainstream heut ist nicht mehr Mainstream damals. Es heißt nicht, damals war alles besser oder man ist ein ewig Gestriger, es heißt sich die Frage zu stellen, was es für unsere Gesellschaft bringt. Wenn wir uns im Leben beschränken und uns nicht mehr selber entdecken, was wird dann aus unserer Gesellschaft? Wohin wollen wir hin? Reicht es nicht, nur ich selbst zu sein?

Bericht online lesen: https://alexandre.en-a.eu/special_interest/mainstream-93457/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Nicolaus Dinter

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.